

Unsere Bausteine für den Zukunftsmarkt Wandern



Oliver Geier Dipl.-Ing. (univ.) Geografische Datenverarbeitung

Wandern boomt



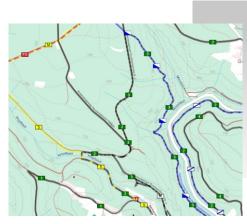
Ein zunehmendes Interesse am Wandern stellte bereits 2010 die vom Deutschen Wanderverband (DWV) erstellte und vom Bundesministeriums für Wirtschaft und Technologie herausgegebene Studie "Grundlagenuntersuchung Freizeitund Urlaubsmarkt Wandern" fest. Einen rasanten Zuwachs gewann das Wanderpublikum in der Zeit der Corona-Krise. Es gilt nun, das gewachsene Interesse am Wandern wachzuhalten.

Auch wenn das Naturerlebnis bei den meisten Wanderern an erster Stelle steht, ist der Wandermarkt keineswegs homogen. Dem Wunsch nach Ruhe und Einsamkeit bei den einen steht das Streben nach Action und Gruppenerlebnis bei den anderen, oft jüngeren, gegenüber. Kürzere Strecken dienen dem Aspekt Erholung, während Tages- oder Mehrtageswanderungen auch mit einem sportlichen Anspruch verbunden sind. Der eine möchte gern an der Hand genommen und durch sein Tagesprogramm geführt werden, der andere trifft seine Wegeauswahl gerne spontan innerhalb des Wanderwegenetzes. Nicht zuletzt spielen auch gesundheitliche Aspekte und darauf abgestimmte Angebote eine steigende Rolle.

Wanderwege mit Qualität



Der DWV vergibt Zertifikate für hochqualitative Wanderwege.
Gebiete, die sich an dieser Zertifizierung beteiligen, streben nach einer übersichtlichen Anzahl an Qualitätswegen. Die übrigen markierten Wege bauen als Verbindungswege mit den Hauptwanderwegen ein engmaschiges Netz auf. Bei der Gestaltung dieses Netzes kann die Besucherlenkung eine Rolle spielen, um ökologisch bedeutende Bereiche zu schonen, Konfliktzonen verschiedener Nutzergruppen abzumildern und die Besucherströme nach Bedarf zu konzentrieren oder zu entzerren.



Wir bieten mit GeD-Trip ein kartografisches System an, in das Sie Ihre Wege mit ihrer Klassifizierung, mit Attributen und Bildern sowohl zur Verwaltung der Wege als auch zur Information für den Wanderer eintragen können.



Oliver Geier · Geografische Datenverarbeitung · Kirchweg 371 · 95485 Warmensteinach
Telefon 0 92 77 / 97 57 26 · Telefax 0 92 77 / 63 70 · Email: info@geier-vt.de · Internet: www.ged-trip.de



Unsere Bausteine für den Zukunftsmarkt Wandern



Spezielle Wegetypen wie Themenwanderwege, barrierefreie Wege, Gesundheitswege etc. bilden Highlights für ein spezifisches oder auch weiter gefasstes Publikum.

Wir können Sie beim Entwurf dieser Wege von der Ideensammlung bis zur Gestaltung der Tafeln und Elemente und der digitalen Information begleiten.

Individuelle Wege im Netz

Für Etappen auf den Hauptwegen individueller Länge, die mit anderen Wegstücken zu einer Runde zusammengefasst werden, oder für eine gänzlich individuelle Routenplanung, die ein nicht unbeträchtlicher Teil der Wanderer vorzieht, geben die Informationen über das Wanderwegenetz eine Hilfestellung. Neben dem Routenverlauf sind dies auch die Charakteristika des Weges.

Unser System GeD-Trip bietet Ihnen die Möglichkeit, dem Wanderer umfangreiche und aktuelle Informationen über die Wege zur Verfügung zu stellen. Beim Aufbau der Informationen können wir Ihnen natürlich behilflich sein.

Neben digitalen Informationen wird die Beschilderung vor Ort stets ein wichtiger Faktor bleiben, der im Idealfall die Möglichkeit

1,0 km Schneeberg
5,0 km Haberstein
1,6 km Rudolfstein
1,7 8 km Rudolfstein
1,8 km Rudolf

gibt, ohne jede digitale oder analoge Karte eine Tour bewältigen zu können. Auf den Spuren der Bergleute

Kategorie Wanderwege

Der beglauhlistorische Wänderweg führt zu den Stollen und Schächten des ehemaligen
Flussspat- und Eisnerzabbaus am Mittelberg. Elf Stationen erfülleren dem Besucher neben der
Technik des historischen Bergbaus auch Geschichtliches und die Geologie der Region.

Info: https://www.flichtelgebirge.bayern/detail/id=5f15fb0a312b0c5876933ba7

Ebenfalls mit Hilfe des GeD-Systems entwickeln wir Wegweisungskonzepte und –systeme, die wir auf die örtliche Situation anpassen und vor Ort verifizieren.

Elemente des öffentlichen
Verkehrs, die in die Wanderung
einbezogen werden, erlauben
es, Routen zu wählen, die nicht
zum Ausgangspunkt
zurückkehren. Dies können
Bus- oder Bahnlinien im
Linienverkehr sein, oder
bedarfsgesteuerte Systeme, die
auch speziell auf die

Bedürfnisse von
Wanderern
zugeschnitten werden
können.



Wir bieten mit unseren langjährigen Erfahrung in der Gestaltung des ÖPNV die Konzipierung von touristischen Mobilitätssystemen an.